

# Hamburger SV

Beitrag von „Hamburger Clubfan †“ vom 12. März 2018, 16:15

[Zitat von putzi](#)

Sorry Hamburger aber das ist doch mit Verlaub gsacht populistisches Gwaaf (also jetzt net von dir sondern dieser Argumentationsstrang).

Der HSV hätte nach der Logik jedes Jahr nach dem Bayernspiel seinen Trainer entlassen müssen oder welches dieser 9:2; 8:0, 8:0, 6:0, 5:0 Spiele der letzten Jahre in München war denn was anderes als ne komplette Bankrotterklärung. Seit 2010 ist das beste HSV Ergebnis in München ein 1:3 gewesen bei nem Torverhältnis von 63:5!!! Und das in 17 Spielen 3,7:0,3 Tore Pro Spiel.

Als Verein der Gegen den Abstieg spielt das Schicksal eines Trainers von nem Auswärtsspiel in München abhängig zu machen ist doch einfach nur unverschämt. Da kriegen auch gute Truppen regelmäßig auf den Deckel und das nach nem 3:0 nach 20 min, weil man einfach dumm verteidigt, keinen großen Kampf mehr abbrennt ist doch jetzt auch nicht unverständlich.

Sorry, die Entlassung von Hollerbach zeigt nur das der Hofmann ähnlich Planlos ist wie seine acht Vorgänger und vor allem Zeigt es das es beim HSV weder Anstand noch Stil gibt.

Vor allem das man jetzt den Amateurtrainer als Konkursverwalter übergangsweise wurschteln lässt ist doch eine Farce.

Entweder ich hole jetzt einen Feuerwehrmann und setze alles auf Rot oder ich bring des Jahr mit Hollerbach, der sich nur zu schulden kommen ließ das er kein Zauberer ist, gar rum und starte dann sauber neu.

Aber das was beim HSV seit einer Woche abläuft topt ja nochmal alles was man von dem Verein kennt.

Alles anzeigen

Ich persönlich hätte Hollerbach auch nicht entlassen, denn der kann man Wenigsten für die Misere.

Ich wollte nur das Denken und Argumentieren der Hamburger Verantwortlichen aufzeigen.

Generell glaubt hier sowieso keiner mehr an den Klassenerhalt, ob mit Hollerbach oder Titz.

Aber vielleicht lässt ja Titz den Knöll ein paarmal spielen, schliesslich kennt ihn keiner so gut wie er.

Wäre nicht schlecht. 😊